

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich: Wirtschaftswissenschaften / BWL - Schwerpunkt Logistik

Gasthochschule: Stellenbosch University

Gastland: Südafrika

Zeitraum: 13.07.2014 - 14.12.2014

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Ein unglaubliches kulturelles und ereignisreiches Erlebnis, das ich nicht so schnell vergessen werde. Stellenbosch, welches am traumhaften Westerncape gelegen ist, besticht durch Studentenflair, unzähligen Weingütern und der bezaubernden Landschaft. Zuletzt, lässt die Nähe zu einer Vielzahl von erstklassigen Surfspots jedes Surferherz höher schlagen.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1: Air Transportation 742

Wenn man wissen will, wie Fluggesellschaften arbeiten, ist es ein Genuss diesen Kurs zu belegen. Ein äußerst leidenschaftlicher Professor nimmt dich mit auf seine Reise von der Lufthansa AG bis zur lokalen South African Airline. Ein akademisch anspruchsvoller Kurs, bei dem es einem allerdings durch die Fülle der Praxisbeispiele einfach gemacht wird, den Kurs mit einem "Gut" zu bestehen.

Kurs 2: Supply Chain Planning and Forecasting 722

Ein äußerst interessanter Kurs mit spannenden Inhalten aus der Praxis (viele Gastvorträge) und Theorie. Neben 2 Gruppenarbeiten schreibt man am Ende des Kurses ein openbook Examen, welches meiner Meinung nach das wesentlich bessere System ist. Am Ende des Kurses hat man ein gutes Wissen, in wie fern sich strategisches, taktisches und operatives Planen unterscheiden und wie es in der Praxis angewandt wird.

Kurs 3: Customer Service and Logistics Interface Management 722

Alle Honors Studenten müssen diesen Kurs belegen, deshalb geht etwas das interaktive Moment verloren. Der Gastprofessor aus den Staaten gestaltet den Unterricht allerdings äußerst interessant und man bekommt einen guten Überblick wie wichtig es ist guten Kundenservice in der Logistik anzubieten. Aber auch andersherum, wie einfach es ist seine Kunden durch schlechten Service zu verärgern. Der Aufwand und Ertrag stehen leider bei diesem Kurs nicht im Verhältnis. Akademisch gesehen liegt der Kurs auf einem sehr hohen Niveau.

Kurs 4: Supply Chain Performance and Technology 722

Dieser Kurs wurde in diesem Semester das erste Mal angeboten. Deshalb hatten wir Studenten sogar großen Einfluss auf den Inhalt des Kurses. Die verschiedenen Schnittstellen zwischen Logistik und Technologie werden sozusagen im Kollektiv erarbeitet, was es zu einem besonderen Erlebnis gemacht hat. Auch wenn der Kurs noch in den Kinderschuhen steckt, lernt man sehr viel dabei und bewegt sich ebenfalls auf einem akademischen hohen Niveau.

ggf. weitere Kurse

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe in einem privaten Haus mit 10 Südafrikanern zusammen gewohnt. Das Haus ist in der unmittelbaren Nähe der Uni lokalisiert und kann zu Fuß in 7 Minuten erreicht werden. Supermärkte und Restaurants sind um die Ecke. Das Haus kann auf der Internetseite gumtree.com gefunden werden. Dennesigstr. 21

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Die Infrastruktur der Stellenbosch University ist auf dem neuesten Stand. Der weitläufige Campus lädt dazu ein, dass man den ganzen Tag dort verbringen kann. Nicht mal ein Laptop muss man mit sich schleppen, da wunderbar ausgestattete Computerlabs auf einen warten. Alles läuft über deinen Uniausweis. Bezahlungen und Türöffner inklusive.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Auf jeden Fall frühzeitig (!) dafür bewerben und lieber 10 Mal checken ob alles vollständig ist, bevor man die Bewerbung wegschickt.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Jeder spricht Englisch und auch alle Masterkurse sind auf Englisch. Von daher hat man keinerlei Probleme.

Wie war das Uni- und Sozialleben?

Es hätte nicht besser sein können. Stellenbosch ist die Studentenstadt schlecht hin in Afrika. Surfen, Fußball, Tauchen, etc. Es gibt nichts was nicht von der Uni angeboten wird. Viele kleine Bars und Discotheken sorgen dafür, dass es einem am Abend nicht langweilig wird.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Ich habe das Glück Bafög und dieses Stipendium zu bekommen. Ausgaben pro Monat belaufen sich auf plus, minus 800 Euro.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Ich hatte die Auslandsversicherung der HanseMercur Versicherung

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Miete dir ein Auto mit 1-3 Freunden um auch Kapstadt und die Umgebung kennen zu lernen. Budget ist der günstigste Anbieter.